



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

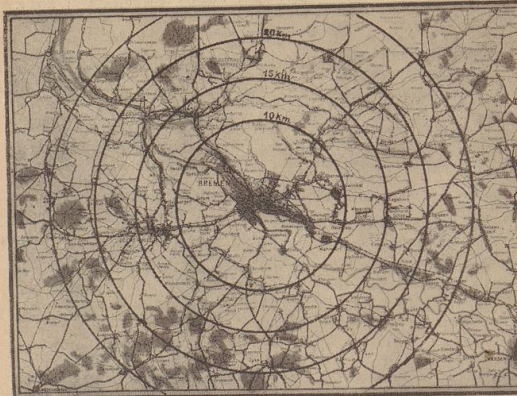
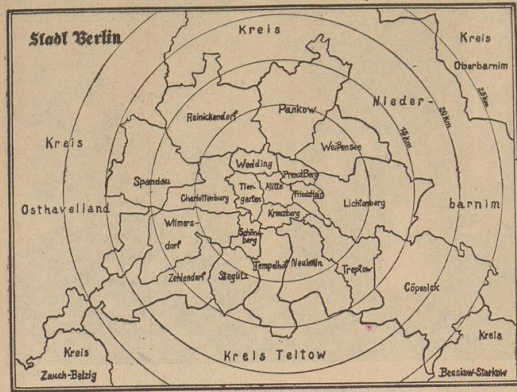
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

20.10.1935 (Nr. 290)

Delmenhorst, ein Vorstadtbezirk Bremens, wenn . . .

Ein einschlägiger Vergleich der räumlichen Größe unserer Stadt mit der Ausdehnung und Größe der Reichshauptstadt



Begleitet man die 15-Kilometer-Kreise unserer Kartenflächen so wird ein Bild vermittelt von der ungeheuren Ausdehnung der Stadt Berlin. Wäre sie der Reichshauptstadt gleichgestellt, so würde die Stadtfläche der Reichshauptstadt in der Mitte des Reiches liegen. Die Stadtfläche der Reichshauptstadt ist in der Mitte des Reiches liegen. Die Stadtfläche der Reichshauptstadt ist in der Mitte des Reiches liegen.

Zahlen geben bei diesem Vergleich kein so anschauliches Bild von den Größenverhältnissen der beiden Städte wie die Kartenflächen. Die Stadtfläche der Reichshauptstadt ist in der Mitte des Reiches liegen. Die Stadtfläche der Reichshauptstadt ist in der Mitte des Reiches liegen.

Schulung ist erste Aufgabe

Tagung der Kreisamtsleiter des Amtes für Erzieher (MSEB)

Unter Leitung des Kreisamtsleiters des Amtes für Erzieher (MSEB), Hr. K. M. H., verlässt sich alle Kreisamtsleiter des Amtes für Erzieher auf eine längere Tagung in der Galtstr. 11 in Bremen. Die Tagung wird von der Kreisamtsleiterin des Amtes für Erzieher, Hr. K. M. H., geleitet.

Am Sonntag, den 20. Oktober, wird die Tagung in der Galtstr. 11 in Bremen stattfinden. Die Tagung wird von der Kreisamtsleiterin des Amtes für Erzieher, Hr. K. M. H., geleitet.

des Ritters von Epp unterstand, zur SM. über. Heute gehört Truppführer Voigt dem Sturmabteilung 11175 an.

Trauung im Ehenkleide der Marine-SP.



Das Paar beim Verlassen der Kirche

Gestern wurde in der Galtstr. 11 in Bremen die Trauung von Truppführer Voigt und seiner Braut durchgeführt.

Kinderlanderschickung

Die NS-Kinderlanderschickung teilt mit: Die am 23. September d. J. in den Gau Ost-Hannover in drei Transporten zurückschickten Kinder sind in der Galtstr. 11 in Bremen angekommen.

Oberst Macleille Kommandeur des Wehr-Bezirkskommandos Bremen 2

Als Nachfolger von Oberst von Unruh wurde Oberst Macleille zum Kommandeur des Wehr-Bezirkskommandos Bremen 2 ernannt.

Gefegnetes Alter

Frau Katharina Zeiggenhain, 63-jährig, wurde am Sonntag, den 20. Oktober, in der Galtstr. 11 in Bremen gefegnet.

55-jähriges Gedenkjubiläum

Die 55-jährige Gedenkjubiläum der Frau Katharina Zeiggenhain wird am Sonntag, den 20. Oktober, in der Galtstr. 11 in Bremen gefeiert.

85. Geburtstag

Am Sonntag, den 20. Oktober, wird der 85. Geburtstag der Frau Katharina Zeiggenhain in der Galtstr. 11 in Bremen gefeiert.

Trauung von Truppführer Voigt

Gestern nachmittag fand in der Galtstr. 11 in Bremen die Trauung von Truppführer Voigt und seiner Braut statt.

Begegnung mit dem Führer

Ein Bremer, der in den Genuß der Hitler-Freilassung kam, erzählt:

Hitler-Freilassung! Diese große lustige Zeit des Führers wurde auch mit Anteil. So kam ich auf 14 Tage nach Köln; dort kam ich mit 90 alten Kämpfern aus allen Teilen Deutschlands aus den Kämpfen der SM, SA und SS zusammen. Gefördert wurde dieses Werk von der Stadterhaltung Köln, Oberbürgermeister Dr. Riesen, und der SA-Brigade 71, Brigadeführer Beyer.



Der Führer gibt jedem die Hand. Mit Kreuz (X) gekennzeichnet der Schreiber unserer Zeilen

Auf: H. H. H.

Heute wird die Buchausstellung des Deutschen Sprachvereins eröffnet

Wie wir schon berichtet, wird heute nachmittag 11 Uhr in der Pauli der Deutschen Sprachvereins eröffnet. Wir bringen unseren Lesern ein Bild, das die Schüler der Pauli mit dem eindrucksvollen Plakat: 'Deutsche, pflegt das edle Gewächs eurer Muttersprache!'

Ober: Das Plakat des Deutschen Sprachvereins. Unten: Die Schüler beim Aufbau der Schau

Auf: H. H. H.



Musik - wie noch nie!

Den muß man gehört haben, den zweiten der 5 von Telefunken. Seine Klangfülle ist beispielgebend in der Rundfunktechnik. Preis für den Telefunken T 523 WL RM 235,- für den T 523 GWL RM 264,- mit Röhren.

Auf die MISCHUNG kommt es an -

entscheidend für den Geschmack einer Zigarette ist die Mischung — eine hohe Kunst jahrzehntelanger Erfahrung — —

Nur tabak-verwöhnte Orientalen können die feinen Geschmacksstufungen der verschiedenen Tabake unterscheiden.

Edle, würzige Tabake geben in fein abgestimmter Mischung unserer LANDE VIER jenes milde und doch volle Aroma, das sie zum neuen Typ kultivierter Raucher machte.

LANDE VIER

AGB. HANNOVER & HIESENZ.
J. 1059

Durch eiserne Sparsamkeit zur Selbständigkeit

Arzt-Tafel
Dr. med. Oskar Antz
Kohlbergstr. 52
Dr. med. K. F. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52

Winterthur

Mitglied der Wirtschaftlichen Privatversicherung

Arzte-Tafel

Dr. med. Oskar Antz
Kohlbergstr. 52
Dr. med. K. F. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52

Arzte-Tafel

Dr. med. Oskar Antz
Kohlbergstr. 52
Dr. med. K. F. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52

Arzte-Tafel

Dr. med. Oskar Antz
Kohlbergstr. 52
Dr. med. K. F. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52

Arzte-Tafel

Dr. med. Oskar Antz
Kohlbergstr. 52
Dr. med. K. F. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52

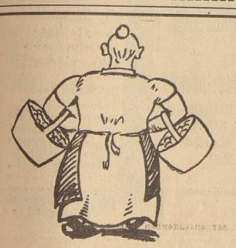
Arzte-Tafel

Dr. med. Oskar Antz
Kohlbergstr. 52
Dr. med. K. F. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52
Dr. med. H. H. Franke
Kohlbergstr. 52

Wissen Sie, was ein Karussell ist?

Neu! Seeungeheuer von Loch Ness
zum ersten Male auf dem Bremer Freimarkt / Bürgerweide-Haupttreihe
Um regen Zuspruch bittet **R. Berg**

Schichtl's Theater
Neue Marionetten
Neue Zauberbrille



Neu in Bremen Neu Paul Müller's
Flieger-Karussell
Die große Sensation

Freimarkt, wie er jubelt und lacht!
Hohwedel's Baby-Bahn
Sensationelle Überraschung für groß und klein

SCHMIDTS
Überschlagschaukel
"Looping the Loop"
Für jung und alt

Die Sensation vom Freimarkt
bringt **Schippers van der Ville**, die **Benzin-Auto-Rennbahn**
das Neueste von der Weltausstellung Brüssel, ferner die **Avus-Bahn** mit den neuesten Fahrzeugen, sowie die **Figur-8-Bahn** mit dem tiefen Tal.

Besucht immer wieder die neue große
Schlangenbahn
Wasserrutschbahn
Wasserscooter
HUGO HAASE

J.G. Kemm Nachf.
Hamburger Bude
● Braune Nüsse
● Kanehl-Nüsse
● Pflastersteine etc.
In gewohnter Qualität
Stand: **Gustav-Deetjen-Allee**
nahe Parkbahnhof
Letzter Stand: Brautstraße

Besucht die **Berufs-Box-Ring-Kämpfe**
im großen
2-Masten-Sport-Zirkus
Stand neben d. Turm-Rutschbahn

Empf. zum Bremer Freimarkt
ff. gef. Berliner Viktoria,
Sprungfedern, gehr. Mandeln
Johannsen, frisch. Nur das
gute bricht sich Bahn-
Stand gegenüber der Polizeiwache
Walter Kötter
Waffelbäckerei und Konditorei
aus Hannover.

Besuchen Sie die **Sonderschau**
mit ihren neuesten Darbietungen
Stand: Durchgang von Gustav-
Deetjen-Allee nach Schippers
van der Ville.

Tornow's Wursthalle
gegenüber Zirkus-Eingang
Bock- und Bratwürste
in feinsten Qualität.

Dralles
beliebtes Bremer Karussell
find. Sie an Haupteingang
Gustav-Deetjen-Allee.

Auf **Schmöcker's Tirolerhaus**
Empf.: echt bayrisches Alpen-
Kräuter-Gebäck, ff. gehr.
Mandeln, sowie echt bayr.
Büschel, gegenüber Zirkus Busch.



Norddeutscher Spielpalast
Inhaber: Willi Ullrich, Bremen
Wie jedes Jahr, wieder
auf dem Freimarkt anwesend
Stand: **8. Reihe**

Zickfeld
steht am Freimarkt
im Mittelblock an der
Gustav-Deetjen-Allee
mit seinem allerneuesten

Rhönrad
Neu! Neu!
Emde's Auto-Skooter
mit den neuesten Rennwagen
(gegenüber dem Schrägflieger)
Emdes' Nürnberg-Ring
Eine Fahrt durch die Alpen

Das Kinderfahrzeug-Karussell beim Zirkus bringt neu eine naturgetreue Straßenbahn und Original-Motorpöckchen

Das Kinderfahrzeug-Karussell beim Zirkus bringt neu eine naturgetreue Straßenbahn und Original-Motorpöckchen

Das bekannte
Bremer Würstglöcklein
von Wichmann
Hauptreihe gegenüber der Schlange

Zuersten Mal in Bremen
Thome's Feinkost-Spießbraterei
Spezialität: Hamburger Rundstück warm
Am Stand neben Haberjahn's Hippodrom



Na, ist alles startbereit zum Freimarkt 1935?

Heute soll's doch zur Bürgerweide gehen. Hans, der elfjährige ist schon heimlich dagewesen und hat sich den Aufbau der Buden und Karussells angesehen. Er kann es kaum erwarten, daß es nachmittags wird. Aber Vater und Mutter freuen sich auch, denn zum Freimarkt sind sie in jedem Jahre gewesen. Und Fritz, der älteste, will natürlich auch hin mit seiner Braut. Sie werden wieder alle da sein, die Alten und die Jungen aber erst einmal die heutige Ausgabe der Bremer Zeitung durchsehen, da sieht man schon, was so alles auf dem Bremer Freimarkt los ist.

Unser berühmter
Onkel Fidi aus Bremen
ist zum diesjährigen Freimarkt mit seinen erstklassigen **Brat- und Delikatesswürstchen** wieder erschienen. Es grüßt Euch alle
Onkel Fidi

Besuchen Sie zum Freimarkt die
Thüringer Kunst-Glas-Bläserei
Hauptreihe

Zum 1. Mal in Bremen
B-Zug und Terrassenkaffee
Treff für alle Freimarktbesucher
Eigene Konditorei · Solide Preise

Fern Alhorn
aus Oldenburg
empfiehlt seine
ff. Viktoria mit Schlagsahne
und Zuckerwaren in bekannter Güte
Stand gegenüber **Hildbahn**

Lübke's Wurstfabrik
Rüstringen-Wilhelmshaven
empfiehlt seine
Bock- und Bratwürste
wie bek., früher Westerst.
Jetzt Hauptstr. Eing. Zirkus.

Honigkuchen u. Zuckerwaren
in prima Qualitäten
Jürgen Kalenkamp
Stand:
gegenüber Looping the Loop.

Wer sucht, der findet
H. OTTENS
beliebte Luftschaukel
auf dem Bremer Freimarkt
Bes.: Wih. Schwarz

Knusperhäuschen
Conrad Fertig ist mit seinen **Süßigkeiten und Honigkuchen** eingetroffen
Stand Bürgerweide, Eing. Gustav-Deetjen-Allee

Auf dem Freimarkt
Barthels
Turm-Rutschbahn
größtes Vergnügen für jung und alt

Fritz Petershagen
Heines-Würstchen
und Wetzel's-Bratwürste

Lambertz
Berg- und Talbahn
Hauptreihe

Freimarkt!
Halte allen Freunden und Bekannten mein Lokal bestens empfohlen. Stimmungsgewinn!
L. Klien
Kl. Halle 34

Wurstpavillon Julius Woywadt
ff. Thüringer Bratwürste
Bock- u. Wiener-Würste
Stand:
Ecke Durchg. 2. Parkbahnhof.

Fink's bekanntes Bodenkarussell
zum Freimarkt wieder eingetroffen
Stand: Hauptstr. Bürgerweide.

Aug. Ottens
beliebte
Schiffschaukel
und
Kinder-Karussell
wieder am alten Platz in der Hauptreihe.

Quintens Eisdiele
ff. Speiseeis
in bekannter Güte neben der Boxbude.

J. Nehmrow
empfiehlt seine
Zuckerwaren
und Wiener Mandeln
eigener Fabrikation.



Lübke's Wurstfabrik
Rüstringen-Wilhelmshaven
empfiehlt seine
Bock- und Bratwürste
wie bek., früher Westerst.
Jetzt Hauptstr. Eing. Zirkus.

Honigkuchen u. Zuckerwaren
in prima Qualitäten
Jürgen Kalenkamp
Stand:
gegenüber Looping the Loop.

Wer sucht, der findet
H. OTTENS
beliebte Luftschaukel
auf dem Bremer Freimarkt
Bes.: Wih. Schwarz

Knusperhäuschen
Conrad Fertig ist mit seinen **Süßigkeiten und Honigkuchen** eingetroffen
Stand Bürgerweide, Eing. Gustav-Deetjen-Allee

Pörner's Spezialbude
ist, wie seit 37 Jahren wieder zum Freimarkt eingetroffen und hält sich dem Publikum bestens empfohlen · Stand gegenüber der Polizeiwache
Franz Pörner

Adele Abeling, Bremen
empf. z. Bremer Freimarkt
ihre Spezialitäten in
Braunschw. Honigkuchen
u. Nürnberger Lebkuchen
Spez.: Haberlein, Metzker
Prima Qualitäten
Stand: Zirkusreihe.

August Abeling
Bremen
empf. z. Bremer Freimarkt
seine Spezialitäten in
Braunschw. Honigkuchen
u. Nürnberger Lebkuchen
Spez.: Haberlein, Metzker
Prima Qualitäten
Eingang: Schlachthofstraße
und Lloyd Gepäckbahn.

Baumanns
Conditorie
empfiehlt sich wie im vorig. Jahr wieder an d. Findorfstr.

Zum diesjährigen Freimarkt
GEHR. MANKE
mit seiner Eiskonditorei sowie frisch gebrannten Mandeln. Am Stand wie im vorigen Jahr.



J. Nehmrow
empfiehlt seine
Zuckerwaren
und Wiener Mandeln
eigener Fabrikation.

... damit ein guter Freimarkt werde.

Empfehle meine
Honigkuchen u. Zuckerwaren
Nebel senr., Eingang Findorfstr.
Nebel jr., Eingang Schlachthofstr.

Fritz Segerdick, Oldenburg
empfiehlt seine
Schmalzkuchen,
ff. Viktoria m. Schlags.
und Zuckerwaren.

Wübbö Mondorf, Varel
empfiehlt seine
Schmalzkuchen,
ff. Viktoria m. Schlagsahne
Stand: beim Parkbahnhof.

Johann Keuneke's Wurststand
Spezialität:
Bratwurst
Hauptstraße gegenüber Haberjahn



Wer sucht, der findet
H. OTTENS
beliebte Luftschaukel
auf dem Bremer Freimarkt
Bes.: Wih. Schwarz

Knusperhäuschen
Conrad Fertig ist mit seinen **Süßigkeiten und Honigkuchen** eingetroffen
Stand Bürgerweide, Eing. Gustav-Deetjen-Allee

Staatstheater
zum Freimarkt

Die Landstreicher

Operette in 3 Akten von Ziehrer • Sensationelle Überraschungen!

Täglich 20 Uhr
Mittelpreise
Ganz große Ausstellung
Viele Tanz- und
Ballett-Einlagen

Preis-Saal
Größe
Geld-Preis
Umlauf 17 Uhr
D. Müller
Regelbesuch 17.45

CASINO

allen
voran!

Ganz Bremen spricht von
dem Bomben-Programm
unseres diesjährigen
gewaltigen Freimarkts-

GROSS- VARIETÉ

höre rufen laut durch Bremen:
Ins „CASINO“ müßt Ihr geh'n!
Keiner lasse es sich nehmen
Das Programm dort anzuseh'n!

kinotos an der Spitze
Zeigen höchste Japankunst.
Und Kurt Haupt mit seinem Witze
Tanzt sich schnell in Eure Gunst.

teht dann Balzar auf der Bühne
Jubelt laut das Publikum.
Schon so mancher starke Hüne
Bog sich lachend schlief und krumm.

in Jonglieren und im Springen
Sind 3 Hüne voll Meisterschaft.
Und die 2 Brasellos bringen
Drahtseilkunst, die fabelhaft.

Johns, Der fidele Bauer
Erhebert immer mehr und mehr.
Wirft er die Blutwurst an die Mauer,
Dann bleibt kein Auge trübenleer.

hat ein jeder schon gesehen, [Vieh.
Wie weit der Mensch dressiert das
Jedoch verblüfft bleibt jeder stehn,
Sieht er die Johnny Company.

Alberts sieben schöne Frauen
Sie tanzen, singen, musizieren.
Auch noch viel anderes gib's zu
sehen, sehen.

Zum Freimarkt Euch zu amüsieren.
Drum geh ins Casino, seht Du kannst!
... und abends wird getanzt!

Täglich 20.30 Uhr, Eintritt 80 Pf. bis
2.40 RM. Benutzen Sie den Vorverkauf

Ⓢ Achtung! Ⓢ

Wegen des beispiellosen Erfolges!

Ab Mittwoch, den 23. Oktober

Ⓢ Jeden Nachmittag Ⓢ

Groß-Familien-Vorstellung

mit ungekürztem Programm

Ⓢ Einheitspreis RM 0.50 Ⓢ



Kaiser * Palast

5 1/2 u. 8 1/2 5 1/2 u. 8 1/2

Was ist stärker -

opfernde Liebe

oder fordernde

Leidenschaft!

Zu dieser Frage nimmt ein

ausnehmend packendes, von hohen

ethischen Ernst getragenes Film der

berühmten Filmkunst Stellung

Liebe

Jean Ballard, Joanne Bittel

francoise Rosy

In Original-Fassung

mit deutschen Titeln

Apollo * Hansa

5 1/2 u. 8 1/2 5 1/2 u. 8 1/2

Nur noch heute!

und morgen!

Jan Kiepura

In dem Cine-Albion-Film der UFA

Ich liebe

alle Frauen

mit Adele Sandrock

Inge List, Theo Lingen

Lien Deyers

Jugendliche haben Zutritt!

In allen Theatern die aktuelle

UFA-Ton-Woche

Gr. Sonder-Vorstellungen

Kaiser-Th. An Wochentag, 5 Uhr

Part. 40 Pf. Ball. u. Loge 60 Pf.

Part.-Th. Jed. Mont. u. Donnerst.

5 Uhr Parkett 40 Pf., Loge 60 Pf.

„Kraft

durch Freude“

„Wissen Sie nicht, daß das Baden

hier verboten ist?“

„Ich habe ja nicht, Herr Wacht-

meister, mir ist bloß meine

Reisekarte ins Wasser ge-

fallen!“

Sieler's Festsäle

Theater-Saal — Moselstraße

Täglich 8 Uhr: Das große

Freimarkts-

Spezialitäten-

Programm

11 Attraktionen

Heute Sonntag

auch im Ball-Saal, Pappelstraße

SPEZIALITÄTEN-

VORSTELLUNGEN

mit nachfolgendem

Freimarktsball

METROPOL

Täglich 5 u. 8 1/2 Uhr

Bremens

Weltstadt-Variété

voll Humor!

Das Publikum

rast Beifall

und die Presse ist

restlos begeistert

4 Trojans

Salz und Piquetten, Schrauben und Doppel-

saiten werden durch die Luft, vorwärts und

rückwärts (Bremer Nachrichten)

Adolf Gondrell

„Adolf, der Lachende“ war in seinem

Fahrwasser (Bremer Nachrichten)

2 Singing Fools

... alles hält sich den Bauch vor Lachen

... die Akrobaten der Komik (Bremer Zeitung)

Hanne Musch

erschütterte das Haus mit ihrer „Katin auf

dem Erntefest“ (Bremer Nachrichten)

3 Babies

... das sah man wohl noch nie (Bremer Zeitung)

... groteske Akrobatik mit fabelhaften Tricks,

Speziale und Salti (Bremer Nachrichten)

Marja Tamara

... die Zigeunerin, die die Besucher beglei-

sterte (Bremer Nachrichten)

Wicky

scheint schier aus Musik gemacht (Bremer Ztg.)

NATAL

... ein Meister der Maske, ein Ausbund der

Behendigkeit (Bremer Zeitung)

3 Baldors

... wenn sie im Tanzschritt über die Bretter

„fliegen“ bleibt kein Auge trocken (Bremer Ztg.)

... die den Sieg vollständig machen (Br.Nachr.)

Alles in allem:

Ein Kanonen-Programm

ehrlidster u. sauberster

Artistenkunst

höchsten Grades! (Bremer

Freie der Filmt: Abends 1. bis 3. / Nachm. - 7. bis 2.

Jugendliche bis 16 Jahre zahlen nachm. - 50 bis 1. - / Abends

vorverkaufte Plätze / Kontorverkauf von 11-1 Uhr und ab

4 Uhr an der Theaterkasse, ferner Verkehrsverein, Bahnhofplatz,

Reisebüro Schornow, Mollat und „Heim-Radio“ Turich,

Süßstraße 23

Weserlust

Inhaber: Ferdinand Hundermarkt

Sonntag, 18 Uhr:

Kaffee-Konzert

Eintritt frei

Jeden Sonntag, ab 7 Uhr:

Gesellschafts-Tanz

Bremens populäre Tanzstätte



Für den Herrn

bringen wir jetzt an gu-

ter, moderner, Winterklei-

dung eine reiche Auswahl

Ulster-Paletots

49.- 59.- 69.- 78.-

Flotte Anzüge

59.- 69.- 75.- 85.-

Die Zahlung kann erfol-

gen in wöchentlichen Ra-

ten von RM. 3.- oder in

monatlichen Raten von

RM 12.-, Anzahlung 20 %

KÖNIGSMANN

Gastfeldstraße 57-59

(Ecke Meyerstr.)

Dreikaiserhaus

Inh. W. Rost

Während der Freimarktszeit täglich

Unterhaltungs-Konzert

Spez. Kaltes Büfett

Gut bürgerlicher Mittagstisch,

warne Küche bis 3 Uhr nachts.

PARKHAUS

AM HOLLERSEE / BÖRGERPARK

Heute nachmittag ab 16 Uhr

anlässlich des Besuches der

IV. Torpedoboots-Malbflootille

Großes Unterhaltungs-Konzert

anschließend

Gr. Marine-Freimarkts-Ball

Tanztee, Abends: Gesellschaftstanz

Tanzkapelle des R. D. R. Kurt Borfuss

Effighaus

Ist von jeher das führende

Haus für besonders preis-

werte und edle deutsche

Weine. Karl Krause

Freimarkt 1935



LASST BLUMEN SPRECHEN

„Prosit“ Haake-Beck

Über Ihren will und rechnen kann

bringt Ihnen

Schöne noch

Heidemann Meyer-

Stratmann

Freimarktsball

in sämtlichen Räumen

Tanz im weißen Saal

Ausgang von Patenweinen

Sichbestellungen unter 26341 erbeten

Freimarktsball

Freimarktsball

Freimarktsball

Freimarktsball

Freimarktsball

Freimarktsball

TIVOLI

5⁰⁰ Erstklassiges 8³⁰

Variété

Besuchen Sie die gleichwertigen Nachmittags-

vorstellungen mit ungekürztem Programm

Für heute abend nur noch wenige Plätze

Jugendliche haben Zutritt

Nachm. Park. 50 Pf. / Rang 75 Pf. abends keine Preise

5 Uhr ab RM 0.75 8 30 Uhr ab RM 1.-

Vorverkauf ab heute - 11.1. u. ab 4 Uhr an der Theater-

Kasse, Fern. 20871 und beim Verkehrsverein, Bahnhofplatz

Europa-Café

Im Freimarkt macht

Stimmung

Ferd. Emmerich

Die Sensationskapelle

des Münchener Faschings

Abends: Freimarkttanz

Heute u. Freitag

arbeiten, billig

Wienandlungstr. 5

Spez. Büfette

3. Etage, Sonn- u.

Donn. 24

Das Haus

Bremens berühmter

Führergruppe

Kleinfeind Herdentorweg 44

Hotel Niederbach

Erste bürgerliche

Nachfolge

Ausgang der Patenweine

Landlust

ABLINGHAUSEN

Ab 18 Uhr:

Großer

Freimarktsball

Humor! Stimmung!

Mittwoch / Donnerstag: Kränzchen

u. Rad's Café

OBERLEND

Heute

sowie jeden Sonntag

Tanz

Heute

sowie jeden Sonntag

Tanz

Heute

sowie jeden Sonntag

Tanz

Heute

sowie jeden Sonntag

Tanz

Heute

sowie jeden Sonntag



In allen Theatern die

neue Paten-Wochenend

mit interessanten Bildern von

abends: Kitzgeschichten

Jugendliche haben Zutritt

Nachm. Park. 50 Pf. / Rang 75 Pf. abends keine Preise

Freimarktsball

Alles weg'n

dem Hund...

Jugendliche haben Zutritt

EUROPA

5.30 6.00 6.45

Heute letzter Tag!

Paul Kemp

Der Gefangene

des Königs

Jugendliche haben Zutritt

SCHAUBURG

5.45 6.30

Heute letzter Tag

Martha Eggerth

Die blonde

Carmen

Jugendliche haben Zutritt

Heute nachm. 3 Uhr

Fr. Jugend-Vorstellung

DECLA

5.00 5.30 6.15

Heute

sowie jeden Sonntag

Tanz

Heute

sowie jeden Sonntag

Tanz

Heute

sowie jeden Sonntag

Tanz

Heute

sowie jeden Sonntag

Tanz

Heute

sowie jeden Sonntag

Tanz

Heute

sowie jeden Sonntag

WÖCHENTLICHE FILMBEILAGE DER BREMER ZEITUNG NR. 40 SONNTAG, DEN 20. OKTOBER 1935

Edna Greyff, Volker von Collande, Ernst Günter Paris

Der Filmnachwuchs hat das Wort

Ein Verdender wird immer dankbar sein.
Goethe.

Sie geben einmal dem Filmmachwuchs das Wort und lassen ihn über sich und seine Arbeit sprechen. Ena Gressf, geboren in Heilbronn, besuchte als Elevin, das Stadttheater in Erfurt. Sie war an verschiedenen Bühnen beschäftigt und sie vor wenigen Wochen am Landestheater in

Boller von Collande, ein gebürtiger Dresdner, kam über Stuttgart zum Deutschen Theater in Berlin.

Ernst Günter Paris, der als Regie-Nachwuchs anzusehen ist, ist geborener Braunschweiger. Als Regie-Assistent war er schon verschiedentlich tätig.

Edna Greyff:
Scheiden bleiben und weiter lernen . . .

Für eine Schauspielerin, die bislang außer einer kleinen Rolle in „Ich für dich — du für mich“ nichts mit dem Film zu tun hatte und nun

als Nachwuchs-Schauspieler:in durch den Film-
schweis und die hier gemachten Probeaufnah-
men in dem Cine-Allianz-Film der Europa „Der
Student von Prag“ unter Regisseur Dr. Robinson
die weiteren filmischen Gehverluche machen soll,
ist es naturgemäß schwierig, sich gewissermaßen
von heute auf morgen umzustellen.

Die neuen Räume, die ungewohnte Umgebung, das viele, fast schmerzhaft-gerill wirkende Licht, die dicke Schicht der Schminke, die zuerst eine gewisse Ueberwindung verlangt, das Hin und Her des schmissigen Apparates, die ungeheure Konzentration, die eine ganz andere Kerkenanfrenzung verlangt, ganz andere persönliche Kräfte als das Spiel auf der Bühne, die ständigen Unterbrechungen der Aufnahmen, die Einstellungen und insbesondere der Wechsel in der Reihenfolge der Handlung — all dies macht naturgemäß der Anfängerin viel Mühe. Hinzu kommen weitere wichtige Unterschiede zwischen dem Spiel im Repertorium und dem im Atelier.

Hier das Spiel, das durch die Einstellung der Aufnahmekamera gewisse räumliche Grenzen hat, das kändig verlangt, sich im Unterbewußtsein zu erinnern: Dort steht die Kamera, die sich nicht bewegen durch einen Rücken oder eine schlechte Stellung entzünden läßt, dort die aus dem Geschehen wachsende dramatische Steigerung, das Hinein-
spielen, das geistige Anlaufnehmen. Man kann sich auf der Bühne räumlich freier entfalten und muß kontrastfreier spielen. Im Atelier wiederum fehlt der Kontakt mit dem Publikum, und man muß parat mit seinen künstlerischen Mitteln umgehen, den jede, auch die kleinste Nuance, wird von der Kamera eingefangen.

Genug der Unterschiede. —! Man muß, wie so oft im Leben, auch hier ganz von vorne neu beginnen; man umlernen, neu lernen. Man muß vor allen Dingen demüthig werden, bescheiden, Erfahrungen sammeln, muß sich leiten lassen durch den Regisseur, der Helfer und Berater ist bei vielen Klippen.

Grundbedingung für den künstlerischen Nachwuchs des Films scheint mir die Forderung der Verdienlichkeit der Arbeit bei der Bühne zu sein. Man muß von der Bühne die Sprachtechnik mitbringen, das „künstlerisch handwerkliche“ des Schauspielberufes. Gerade das, was die jetzt angegriffenen Wechselbeziehungen zwischen Bühne und Film werden für beide Teile von Vorteil sein. Denn auch der Filmchauffeur wird des Bühnenspiels zwischen seiner Filmarbeit nicht entbehren können. Nur im ständig gestiegenen Erlebnisgefühl kann man meinen, daß

Ensemblemitglied kann man weiter lernen. Begrüßenswert wäre es, wenn die Filmarbeit den Regisseuren so viel Zeit geben könnte, um sich genügend mit den jungen Nachwuchsregisseuren eigentlichen Drehtagen zu beschäftigen, um mit ihnen die Rollen durchzuarbeiten. Diese Vorarbeit ließe den Firmen viele Misseteilkosten und Zeit ersparen. Gerade als Film-Neuling hat man es schwer. Denn von der Bühne ist man die Probe mit den Kostümen, mit dem Ensemble, gewohnt — im Film kann es vorkommen, daß

man erst am ersten Ateliertag seinen Partner kennenlernt.

Die Filmarbeit und der aus ihr — vielleicht —
entspringende Erfolg darf den Nachwuchs nicht
einschlafen. Im Gegenteil: Die Arbeit muß An-
sporn sein, noch weiter zu lernen, auch weiterhin
denkbar und beifolgend zu bleiben.

Nie darf Kunst zum Selbstzweck werden. Nie dürfen wir geistig Schaffenden vergessen, daß wir Diener der Kunst und damit Diener der Gemeinschaft sind.

Bolker von Collande:
Vertrauen darf nicht enttäuscht werden

Nach meiner Mitarbeit im Film „Rivalen der Luft“ habe ich erst erkannt, wieviel man gerade als junger Nachwuchs-Schauspieler noch zu lernen

des jüngerer Aufwuchs-Schulmeister noch zu lernen hat. Die Forderungen, die man an sich selbst stellt, wachsen in dem Maße, wie man sieht, wie gut das Können der anderen ist, die die tragenden Rollen innehaben. Gestaltend neu zu schaffen – immer wird es ein Lernen sein ein An-sich-Hin-ein-zurufen, um weitere Saiten anlingen und schwingen zu lassen. Wir Film-Sehlinge können und müssen nichts anderes tun als lernen, lernen und nochmals lernen, um das große Vertrauen, das man in uns setzt, nicht zu enttäuschen.

Sehr wichtig wird für den Film-Nachwuchs, daß er erkennt, daß gerade die Bühne radikal sein muß, um die schauspielerischen Kräfte freier und gelöst, bis zur eigenen Selbstverständlichkeit sich entfalten zu lassen. Zwischen der Arbeit in den Ateliers muß man immer wieder mit den Seinen einmal auf der Bühne stehen und nicht eingetriggt zu werden. Gerade die Bühne das Theater, wird für den Film-Kreisling das wichtigste Fundament für seine Arbeit abgeben. Darüber hinaus aber für die Zukunft seiner Betätigung im Film — im Besse! der Tätigkeit im Film und auf der Bühne — Etappen bilden zum Reiferwerden.

Ernst Günter Paris:

Nachwuchs muß organisch werden . .

In ständiger Zusammenarbeit müssen der Kün-
stler seine eigene Erfahrung und Entwicklung weiterzugeben
wollen. Die Filme, die später einmal in den
Kinotheatern laufen, sollen von den heuti-
gen Nachwuchs geschaffen werden. Darum ist
es für die Träger des heutigen Films eine
bedingte Pflicht, dafür zu sorgen, daß die Ent-
wicklung des Nachwuchses eine organische ist.

Kunst ist eine schöpferische, von der Eigenar-
tigkeit und dem Charakter der Persönlichkeit getragene
Ausdrucksform, die aber nur dann Kunst im
Sinne des Wortes ist, wenn nicht Routine fest-
entworfene

Wir Nachwuchs-Glimschaffenden wollen nicht in die Tretmühle überholter kapitalistischer Alim-
produktionen eingepaßelt werden. Wir wollen in
Gemeinschaftsgeist und in gemeinsamer Arbeit
ein Kulturgut entwickeln, das von einer Traditi-
on im Sinne höchster und selbstverständlicher
Verpflichtung getragen ist und das wir eines
Tages, ohne uns den Vorwurf machen zu müssen,
die Jugend nicht den Genuß beachtet zu haben
einer zukünftigen Generation als Erbe hinter-
lassen können.

Man darf uns nicht willkürlich unsere Wege gehen lassen, nur das planmäßige, organische Vorgehen der deutschen Filmindustrie kann einen Nachwuchs fördern, der eines Tages seinen Aufgaben gewachsen ist. Was wir verlangen dürfen ist: Laßt uns Anteil haben am Erfahrungsgut der Älteren — stellt uns in die praktische Arbeit!

Zur Woche des deutschen Buches

Rund um die Buch-Verfilmung

Zur „Woche des deutschen Buches“ werden die nachfolgenden Zeilen des bekannten „Phygation“-Film-Regisseurs, Erich Engel, ferner besonders interessiert bezeugen.

Immer wieder wird der Filmregisseur nicht nur
einen eigens für einen Film geschriebenen Stoff
gestaltet, sondern auch gern auf literarische Werke
zurückgreifen, mit anderen Worten also Roman
Lebensbeschreibungen, Abenteuer- Erzählungen
Legenden, Bühnenstücke und dergleichen zur film-
ischen Gestaltung heranziehen.

[illegible]

Die Grenzen, die ja auch dem Zitiert, sei es durch die Zeitkritik oder andere Gegenstände, gesetzt sind, lassen naturgemäß nicht einfach leicht literarische Wert erkennen. Man wird deshalb verstehen können, daß alle Werke, deren Wert in der tausendförmigen Auseinandersetzung von seelischen Vorgängen beruht, noch mehr für die flüchtige Behandlung ausscheiden müssen. Der mehr oder weniger geistige Inhalt eines Werkes, das sich die Gehalten eines Buches in der Regel nicht reflexlos in Handlungen auszubilden müssen. Wenn auch ein großer Teil wertvoller Dichtungen für den Zitiert ausschließt, so sind damit doch nicht alle dichterischen Höchstleistungen für eine Verfilmung verloren. So möchte sogar ein Dichter sagen, daß er lieber eine Dichtung schreiben als ein gegenständlicher und laßbarer für den Zitiert.

Wer eine wertvolle literarische Leistung in Fiktion umzusetzen versucht, nimmt eine große Verantwortung auf sich. Es ist bedauerlich, wie die Gestalten einer dichterischen Phantasie, die in der Vorstellung der Leserschaft bereits ein gewisses Eigenleben entfaltet haben, durch eine schlechte Verfilmung an Fülle, Weite und Lebendigkeit einbüßen. Die Treue des Anschaffenden zum ursprünglichen Werk wird sich auch hier bewähren haben!

In diesem „Wettstreit“, wie ich es ausdrücken möchte, den der Rilmzergleiser mit dem Buch ausgetragen hat, ist gerade der dem literarischen Stoff am treuesten dienende Regisseur insofern Kritik benachtheiligt, da er in jeder Sekunde aus dem Bereich der Poesie in den der Wissenschaft ausweicht, wo der Dichter die Möglichkeit hat, durch epische Absehwung und Schilderung von Innen vorgängen gewisse Gestaltungsakten zu verbergen. Die Hauptaufgabe des Rilmzergleisers in dieser Halle liegt also, auf eine Formel gebracht: Uebersehung von unsichtbaren seelischen Vorgängen in Rilmz und Geheiß.

Ich glaube, daß man mit der Anerkennung dieses Tages gleichzeitig die Frage „Dialogik oder Nicht?“ , die sich insbesondere nach der Verfassung von „Angmalon“ erhob, beantworten kann. Die Gegner des Dialogikfilms stellen sich mit Recht auf den Standpunkt, daß im Film das Optische die Hauptrolle sei. Man muß aber zu erwidern geben, ob nicht dieser berechtigten Forderung nach dem Optischen auch im Dialogikfilm voll entsprochen werden kann. Es ist meiner Meinung nach eine durchaus filmgerechte Lösung, wenn es gelingt, durch das optische Mittel des menschlichen Ausdrucks eine seelische Verfassung sichtbar zu machen.

Es muß zugegeben werden, daß dieser Forderung im Dialog-Film durchaus nicht immer entgegenproben wird; denn es erfordert für Darsteller und Regisseur ein überdurchschnittliches Maß von Werttreue und Qualitätsstreben, sich nicht auf die bloße Veranschaulichung Dialogs zu beschränken, sondern die optische Gestaltung des Stoffes, die seiner literarischen Bedeutung entspricht, in der Vordergrund zu stellen.

Film und Buch, beide von dem Buche gesteuert, können, besonders Kulturwerke zu vermitteln, werden sich in gewissen Grenzen ständig gegenseitig beeinflussen und besondere Auswirlungen haben. Abschließende Gestaltung und Ausdeutung eines Buches durch den Film werden nur dann belien sein, wenn der Film die Aufgabe der Buchauslegung vollständig erfüllt hat. In Treue dem gegebenen Wortlaut unter Berücksichtigung der stilistischen Geleise zu dienen!

Neue Filmgesichter

Inwieweit das deutsche Filmschaffen heute die Forderungen nach Mehrreinstellung des künstlerisch befähigten Nachwuchses berücksichtigt, ergeben die folgenden Zeilen:

Die Delta-Film-Gesellschaft konnte aus den Reihen des Nachwuchs verpflichtet werden der Film „Hans im Glück“ erziehn. Lindner, Mittels des Mannheimer Rational-Theaters, und Georgia Söll, die u. a. früher in Hörjörle und des Deutschlandtheaters beschäftigt war, des ferneren noch Joseph Völz, der vom Stadttheater Mainz kommt, und den vom Rundfunk her bekannten Komponisten Heddenhausen. Für den Delta-Film „Krisennot“ wurden aus dem Nachwuchs ausgewählt: Hermann Schomburg, Kai Möller (früher Hamburg), Gertrud Voll vom Stadttheater Altona, der Schriftsteller Werner Korf, wozu, dessen bekanntem Buch der Pilgerort genommen wurde, führt zum erstenmal Regie und gestaltet als Spielleiter seine geistige Schöpfung.

Die Europa-Film gibt u. a. folgende Namen als Nachwuchsgauepieler an: Olga Schaub, Hilde Krüger, Edna Grewff, Vera Harted, Wil Dohm, Wilhelm Holsboer.

Die Syndikat-Film hat für den Karl Max-Film „Durch die Wüste“ ebenfalls junge Nachwuchsschauspieler verpflichtet. U. a. werden genannt: Fred Raupach, bisher am Stadttheater Halle; Grete Rampra, die die Filmbarbiellerprüfung der Reichsfachsch. Film leobert mit Auszeichnung bestanden hat und in Regensburg, Neustrelitz und Wien tätig war, sowie Erich Haugmann, Heinz Edelst und Katharina Berger (von den Münchner Kammerpielen) und Urtan Martan.

Verantwortlich: Heinz Tischer, Bremen



Susi Lanner
spielt die weibliche Hauptrolle in den Bavaria-Film „Der Gefangene des Königs“
der gegenwärtig in Bremen läuft. Aufnahme: Bavaria-Film



„Friesennot“
Eine Szene mit In-
jinoff und Jes-
Vihrog.

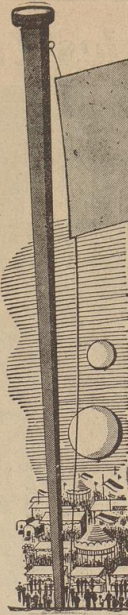
Aufn.: Delta-Film

STEINERS
Paradiesbetten
Bremens
Alleinverkauf
der besten
Paradies - Betten
Nicht jedes x-beliebige Reform-Unterbetten ist ein „echtes Paradies - Reformunterbett“. Verlangen Sie nur die Original - Paradiesbetten auf nachgeahmt - nie erreicht.
Paradies - Reform - Unterbetten
Matratzen
Leibdecken
Kopfkissen
Steppdecken
Bettenhaus
Wührmann
Brill - Ecke
Filiale nur Neustadt

Obstbäume
Reinwuchsiger, Kaut- u. Radelgehölze
Wein und Glühwein
Aus eigener Zucht, große Auswahl.
Erf. Bros. Baumkulturen
Hilfspl. bei Burg-Platz.

Jetzt Sonderpreise!
Sept./Okt. stillte
Soll. Wirt etc.
was Besondere
Sofort Prospekt
erfordern

E. & P. Stricker, Fahrradfabrik
Brackwede - Bielefeld Nr. 474



Auf zum Freimarkt

Mattcräpe gute Kleiderware in vielen Farben, ca. 95 cm breit, Meter 1.50	Kretonne halbbare weiche Gebrauchs-Qualität, ca. 80 cm breit, Meter, Planig 35	Damen-Pullover aus gemusterten Wirkstoffen, reine Wolle mit passendem Gürtel 2.95
Taffet-Brokat für Nachmittags- und Abendkleider, Meter 1.95	Linon eigene Ausrüstung, geeignet für Oberkörpers- und Kleider, ca. 80 cm breit, Meter, Planig 36	Damen-Pullover reine Wolle mit rundem Kragen, in Kupfer und rot 3.90
Flamisol für Fräulein-Kleider, ca. 95 cm breit, Meter 1.95	Körper-Barchent süddeutsche, vollgebleichte Qualität, ca. 80 cm breit, Meter, Planig 48	Damen-Pullover Jacke-Form mit Gürtel 8.90
Marocain für Fräulein-Kleider, ca. 95 cm breit, Meter 1.50	Unterrock-Biber gute warme Qualität, gestreift und einfarbig, doppelt, Meter, Planig 78	Damen-Hemdchen reine Wolle, moderne Länge 95
Aparté Streifen gute Qualität, ca. 70 cm breit, Meter 1.50	Biber-Bettuch schöne, weiche Kaschmir-Ware, ca. 150 cm breit, Meter 1.18	Damen-Schlüpfer künstliche Seide, innen geraut, mollig und warm, Größe 42 1.45
Afghaine reine Wolle, ca. 150 cm breit, Meter 2.60	Biber-Bettuch halbbare Qualität, ganz besonders preiswert, Planig 98	Unterkleider für Damen, künstliche Seide, mit abgerundetem Futter, sehr feiner 2.95
Mantelbouclé ca. 140 cm breit, Meter 3.25	Biber-Bettuch farbig gestreift, mollig warme Qualität, ca. 140/200 cm groß 1.98	Selbstbinder für Herren, reine Seide, große volle Formen in modernen Farbbelegungen 1.45
Complet-Karos auch für Röcke, besonders gute Qualität, ca. 140 cm breit, Meter 4.95	Streifensatin unsere süddeutsche, langprobte Qualität, ca. 140 cm breit, Meter, Planig 95	Sporthemden mit kleinem Streifenstreifen, passendem Binder und innen geraut 2.95
Flanell für Schlafanzüge, flotte Streifen, Meter, Planig 45	Kissenbezug Linen mit Stickerei-Verzierung 80/80 cm, Meter 78	Handschuhe für Damen, künstliche Seide, an- geraut, in vielen Herbstfarben, Paar 1.45
Flanell für Schlafanzüge, gute Qualität, neue Muster, Meter, Planig 58	Bettbezug in unserer bekannten Aussteuer-Bett- Satin-Qualität, 140/200 cm 4.25	Handschuhe für Damen, Schweißleider, Stepper in moderner Schlupf-Form, Paar 3.90

aber erst zu CORDS

richtige Auswahl und
richtige Preise lohnen
den Weg auf jeden Fall!

CORDS das deutsche Haus der
guten Qualitäten Bremen, Heusen



Für Ihr Heim
Gardinen
Teppiche
Läufer
Linoleum
Bett-Umrandungen
kaufen Sie zu günstigen Preisen in dem
größten und ältesten Fachgeschäft der Neustadt
Teppich-Johnssen
Osterstraße 34 • beim neuen Markt

**Treisskat-
Listen**
Zu haben in der Geschäfts-
stelle der Bremer Zeitung
10 Stück 12 Hg.

**Not abwenden
durch Pfundspenden**
WINTERHILFESWERK


**Wenn die Mutter
mit der Tochter..**
einen Ofen für die Ausstattung kaufen
will, so kann man den beiden
raten, erst den neuen Allesbrenner
anzusehen.
Allesbrenner sind die neuen, fort-
schrittlichen Dauerbrandöfen der
deutschen Ofenfabrikation, bei denen
man auch heizkräftige Brennstoffe
verwenden kann.
Allesbrenner brennen nicht nur —
sie heizen auch!
ALLESBRENNER
Sie werden gern und unverbindlich beraten im
Spezialgeschäft für Herde, Ofen und Badeeinrichtungen
STRUCKMANN
Nordstraße 7-9

Seit 50 Jahren
**Bettfedern
u. Daunen**
nur gewaschene, entstaubte
Qualitäten. Wägen
Bettfedern sind überall
wegen der schwachen Feder-
kraft bekannt
zartklein und weich Pfd. 1.90
Gänsefüßchen, w. höher .. 3.75
Gänsefüßchen, füllkr. 4.45
Daunen 7.80
Bettinletts
dicht und echt
Generationskissen die und
waren schmal
100cm 140cm 180cm
Körperletts .. 3.75 3.40 1.75
echt napförmig .. 4.25 3.80 1.85
echt türkisch .. 5.40 4.75 2.75
echt Mako la .. 5.90 5.40 3.25
Fertige
Oberbetten .. 38.- 20.- 22.50
Kissen 9.50 8.50 6.25
Bettenhaus
Wührmann
Brill - Ecke
Filiale nur Neustadt
Bismarckstraße
Seestraße

Sehenswert!
Ein Gaudel ist die Beschädigung der
großen Möbelschau bei Krimmerl.
Unvergleichlich die Unternehmung der
Möbel, ersichtlich die Ausstattung
und ungleichlich die niedrigen Preise.
Sie verschaffen einen, wenn Sie sich
nicht die größte
**Küchenschau am Platz mit
100 Küchen**
anzusehen, bei
MÖBEL
Krimmerl
Westerstr. 103-105, Ecke Holtenauer.
Größe Allee 2
Lieferant der Sommer-
Verkauf gegen Entsendungsfahrten

**Kurz und
bündig:**
Was heißt Allesbrenner?
Allesbrenner sind die neuen
Dauerbrandöfen, die für jeden festen
Brennstoff geeignet sind. Alles-
brenner machen Sie zum erstenmal
unabhängig von Heizmaterial, das
Ihren Ansprüchen nicht genügt.
Allesbrenner werden von jeder
bekannten Ofenfabrik heute herge-
stellt. Allesbrenner sind nicht teuer
als die bisherigen billigen Dauer-
brandöfen für nur einen Brennstoff.
ALLESBRENNER
Sie werden gern und unverbindlich beraten im
Spezialgeschäft für Herde, Ofen und Badeeinrichtungen
AMMERMAN
Steffensweg 173 Weser: 80584

Für Jenner?
Die Brille von
Jenner
Vor dem Steinort 63
Hier erhalten Sie hoch-
wertige Brillen nach
dem neuesten Stand der
Technik und Wissenschaft.
HOHNER
Jeder Junge der einmal Mund
harmonika spielte, weiß, daß
Hohner Harmonikas die besten
sind. Alter Tradition gemäß
gibt das für alle Instrumente
vom einfachsten für die Jugend
bis zum wertvollsten Künstler-
Instrument Überzeugen Sie
sich im
Warnke
Hof- und Musikgeschäft
Königsplatz 10

Sonderschau
Neue Formen

Personenwagen
18. bis 27. Oktober 1935
Bremen, An der Weide 15

Teppiche
Bouclé, rein Haargarn 120/200 160/230 180/250
17.50 23.- 29.-
Wollplüsch 130/200 170/240 200/300
30.- 42.50 65.-
Toumay Velour, Persenmuster
Haargarn 57 cm 67 cm 90 cm
Läufer 1.95 2.25 3.20
Divan- und Tischdecken
Teppich-Klingeberg

Wohnen Sie in der Nähe dieser Straßen?

Dann haben Sie es sehr bequem, Ihre Anzeigen für die „Bremer Zeitung“ aufzugeben oder sie zu bestellen, denn unsere nachfolgenden Annahmestellen nehmen Anzeigen- und Bezugsbestellungen entgegen. Merken Sie sich darum bitte die folgenden „B.Z.“-Annahmestellen:

Innere Stadt Nordliche Buchhandlung Wilhelm Rodemann, Bahnhofstr. 1	Hasstedt: Heinz Vogelgang, Buch- u. Papierwarenhandlung, Alter Postweg 1
Ostertor Germann Buch, Zigarrengeschäft, Ostertorsteigweg 68/69	Sorn: Speckmann, Zigarren, Leher Heersstraße 53
Steinför: Herrn. Follerts Nachfolger, Papier- und Spiel- waren, Vor dem Steinort 162/64	Neustadt: Herrn. Wagner, Papier- und Spielwaren, Westerstraße 92
Osten: Georg Wagner, Papier- und Weißwaren, Ham- burger Straße 224 Friedr. Reib, Zigarren, Sülzberg 88	Woltmershausen: August Abendroth Nachf., Papier- u. Schreibwaren, Woltmershäuser Straße 294

Hemelingen: Hof Adam, Zigarren, Bahnhofstraße	Gröpeligen: H. Martens, Buch- und Papierhandlung, Gröpeligen Heersstraße 214 a
Findorff: Frau Frieda Franke, Geschenkartikel, Verbstoffe, Ede Altmiralsstraße Al. Rod. Papier- u. Spielwaren, Hemmstr. 182/184 Gust. Suse, Papierwaren, Münchener Straße 76/78	Rabblinghausen: Arnold Rehren, Rabbling hausler Landstraße, Ede Wiedhofstraße
Walle: E. Bolte, Zigarren und Leihbücherei, Waller Heersstraße 48	Osterholz-Seebe: Herrn. Cordes, Osterholzer Landstraße 52
Westen: Georg Ebbe, Lühmwerstraße 85/87 Frau M. Thomas, Papier- und Schreibwaren, Albrechtsstraße 146 Johann Renemann, Papier- und Schreibwaren, Nordstraße 286 Erich Klang, Leihbücherei, Nordstraße 10	Huchting: Ing. P. Harder, Shell - Dienststation - Tel. Rol. 6979
	Begefack: Geschäftsstelle der NSDAP, im Stadthaus

Zu heutigen Menschen ist der Weg zum guten Buch unendlich viel leichter gemacht. Das gewünschte Buch läßt sich zumest erschaffen und ist es nicht, lo beken uns die Tote der Bücherzeiten offen. Müssen wir das nicht als eine große Gnade empfinden? Aber darüber müssen wir uns klar sein: „Wem viel gegeben ist, von dem wird mehr verlangt.“ Unsere Verpflichtung gegenüber dem Buch gegenüber dem Wert des Dichters ist größer denn je. Wir müssen wachsam sein, denn wir alles Gute, das mühsam aus der Ferne scheint, trägt auch die fortschreitende Zeit, die uns feindlich gegen das Buch immer leichter zugänglich macht, für den Feindenden mehr und mehr die Gefahr der Sorglosigkeit und Verflachung in sich.

[illegible]

Den weitaus größten Raum unter den Lesern aber scheinen diejenigen einzunehmen, denen das Buch mehr oder weniger nur „Zerstreuung“ bieten soll, eine kleine willkommene Ablenkung vom ewigen Gleichklang der Tage. Eins ist allen Genannten gemeinsam: häufiges und schnelles Lesen. Das Lesen wird sozusagen dem Tempo der Zeit angepasst.

Man spricht von einer Kunst des Zuhörens, kann man nicht auch ebenso von einer Kunst des Lesens sprechen? Wie der reproduktive Künstler aus den tiefsten Tiefen des Werkes des Schöpfers sich fassen muß – ein müheloses Ringen ist es oft – so ist es auch mit dem Lesenden, wenn dem Buch Aufgeschlossenheit sein, den Willen haben, zu empfangen – das ist alles. Oft genug ist das Buch die Frucht jahrelanger Arbeit, ja eines ganzen dornenollen Lebens, wäre es nicht ein Lächeln, eine Verababildigung, es loszulassen – eine leuchtende Engel „eben mal zu lesen!“ Eine lebendige Beziehung, schaffen zwischen Buch und Lesendem, das ist Sinn der „Worte des Deutschen Buches“.

Dichter sind K nder ihrer Zeit. Ungleich feiner und s herer als wir, die wir mitten im Strom des Daseins schwimmen, wissen sie auch auf die feinsten und tiefsten Schwingungen der Zeit zu laufen und sie zu deuten. Hierzig Millionen Deutsche leben jenseits der Grenzen des Reiches, umgeben von einer ihnen wesenfremden Kultur. Ihnen das deutsche Buch als lebendige Br cke zum Mutterland zu erhalten aber ist vornehmste Aufgabe der „Woche des Deutschen Buches“.

„Die Reichsmusikkammer“

[illegible]

Die „Westmark“ in front

Der Betrachtung des kulturpolitischen Lebens am Rhein, d. h. der gesamten Westfront des deutschen Volkes von Basel bis Gießen hat die „Westmark“ (Westmark für deutsche Kultur, Westmark-Berlag Heidelberg: Jahresheftpreis 11.— RM., für Mitglieder der NS-Kulturgemeinde 6.— RM.) von Anfang an schon ihr Hauptaugenmerk zugewendet. Demgemäß bedeutet auch das Abschlußheft des zweiten Jahres ganzes nichts anderes als eine Gesamtchau des kulturellen Bollens dieser von Natur aus und geistig hochartigen Randgäule.

[illegible]

Eine Neuauflage der Schriften Leopold von Ranke, von Hoffmann und Campe-Verlag, Hamburg, bereitet eine Neuauflage der Schriften Leopold von Ranke unter dem Titel „Historische Meisterwerke“ vor. Die Neuauflage wird zwölf Bände umfassen und Die Weltgeschichte, Vallenstein, Geschichte der Päpste, und die Preussische Geschichte behandeln. Herausgegeben wird die Neuauflage von Prof. Adolf Meyer an der Samaritanischen Universität und Dr. Ernst Michael, Berlin.



C&A MODE-BERICHT

Pelz

Außerordentlich vielseitig ist die neue Mode in der Verwendung von Pelzgarnierungen, geschickt versteht sie es, durch Immer wieder neue Einfälle dem Mantel ein anderes Gesicht zu geben. Doch nicht allein beim Mantel, sogar auch beim Kleid verwendet die Mode den Pelz. Es ist ja auch gar kein so weiter Weg vom Samt zum Pelz — und mit jeder neuen Garnitur erhält das Kleid wieder eine besondere Note. Lassen Sie sich einmal bei C & A vorführen, was für hübsche Wirkungen die Mode durch die Pelzgarnierungen erzielt.



GEHEN SIE ZU

A close-up photograph of a wooden barrel with a dark, circular label. The label features the letters 'C&A' in a large, stylized, light-colored font. Below this, the word 'BRENNINKMEYER' is written in a smaller, light-colored, sans-serif font. The background of the barrel is dark and textured.

BREMEN
Am Brill 8-12

- Zeichnet modernes Wollkleid mit Velvet-Kragen und Knöpfen und hübscher Bienenverzierung in vielen Farben **13⁵⁰**
- 2 Sehr apart ist die Schiefellengarnitur und die interessante Stepparbeit an diesem hübschen Kleid aus Mooskrep, bis Größe 46 **16⁷⁵**
- 3 Sehr kleidsam wirkt an diesem modischen Wollkleid die Verwendung von Krimmer als Besatz, bis Größe 46 **19⁷⁵**
- 4 Entzückend ist dieser Mantel aus warmem Velours mit ganz modernem Pelzkragen. Der Mantel ist ganz auf halbgestept. Größe gefüttert **37⁵⁰**
- 5 Der eigenartige Pelzkragen gibt diesem Velours-Mantel eine besonders elegante Note. Der Mantel ist ganz auf halbgesteptem Maroc. gefüttert. In vielen Modelfarben **47⁵⁰**
- 6 Ein wunderschöner Schalkragen, mit Indisch-Lan Besezt, zeichnet diesen modernen Ragen-Mantel aus. Der Mantel ist ganz auf halbgesteptem Maroc. gefüttert **59⁵⁰**
- 7 Ein molliger Wintermantel aus Velours oder Bügels in verschiedenen Farben. Besonders reizend ist die moderne Pelzgarnierung. Der Mantel ist ganz auf Sarge gefüttert **19⁷⁵**

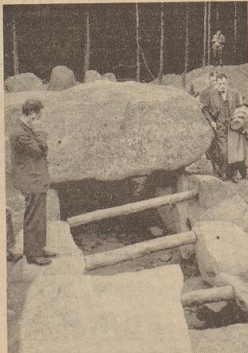
Der Ruf aus der Vorzeit



Das Schild an der Ostertruper Heide

Wir wollen bestimmt nicht „wissenschaftlich“ werden! Es dürfte sich also nicht lohnen, aus einmal das gedruckte Wort zu lesen und nicht nur den Bildern, von denen wir — wenn wir noch größere Seitenblätter hätten — gern noch ein Dutzend mehr gedruckt hätten, Bedeutung zu schenken.

Wir haben zu Beginn dieses Berichtes in unserer Stadt die große Tagung für deutsche Vorgeschichte erlebt. Hier ist Unermessliches aus diesem Willen und Willen heraus geleistet worden. Und keiner, der ungetriebene Augen und Ohren hat, keiner, der sich noch den geistlichen Sinn bemerkt oder dem der Ruf der neuen Zeit das Bewußtsein von den Ewigkeitswerten unserer nationalen Vergangenheit wiedererweckt, wird behaupten können, daß die Vorgeschichtsforschung, wie die gesamte deutsche Geisteswissenschaft und — sehr überhaupt, mit einem Schlag lebendig, d. h. zeitnahe und vollstimmig und damit politisch geworden ist. Mit allen Mitteln geliebter Propaganda haben die führenden Männer der Wissenschaft und der Bewegung der Öffentlichkeit die Bedeutung des Wissens dieser Forschergemeinschaft klar gemacht, im ganzen Reich haben Zeitungen und Zeitschriften die Ziele, die gegenwärtige Arbeitslage und die bisherigen großartigen Ergebnisse in mehr oder minder allgemein verständlicher Form in ihre Spalten aufgenommen.



Ehrfürchtiges Staunen der Lebenden

men. Damit kann und soll aber nicht alles getan sein: Es läßt sich nun einmal die bittere Tatsache nicht leugnen, daß die reichen Früchte der „ersten historischen Forschung“ bisher immer in einer fast ungenießbaren Schale abgeriegelt und dazugegeben wurden. Glauben und Fragen der Leute, die ihre Befähigung mit der Geschichte zum Lebensinhalt oder zur Neben- bzw. außerberuflichen Liebhaberei gewählt haben, sind



Ehrfürchtiges Staunen der Lebenden



Ehrfürchtiges Staunen der Lebenden

natürlich keineswegs befremdet oder entsetzt, wenn ihnen die feierliche Großartigkeit aller Ehrfurcht gebietender Abhandlungen über peinlich ausgepolierten und systematisierten Geschichtsstoff zugemutet werden. Offen gefunden hat der Saal, der Mensch, der bisher an der Gegenwart eigentümlich immer genug zu finden hatte, selbsteigenartig gegenwartsfremde Wahlen und Bohren in der Vergangenheit, das dazu noch auf dem höchsten Rothorn der Wissenschaftlichkeit einhergehenden und sich in der Neuforschung lateinisch getriebenen Bodenbearbeitungen nie genug tun konnte mit einem Gemüth von adäquater Verknüpfungsmöglichkeit und Gräueln betrachtet. Und auch heute noch sind wir darin nicht viel weiter gekommen, daß auch der unbefleckte Bericht und das schlichte offene Gemüth endlich einmal die ganze Höhe und Tiefe der Geschichtserkenntnis erfahren und schauen können. Es ist eben nicht genug, daß die sogenannten gelehrten Ergebnisse der Einzel- und Kleinarbeit von Forschergenerationen in der Fachliteratur, in Einzelabhandlungen und Jahrbüchern eingemottet werden, daß diese in der prähistorischen Geheimplatz abgefahrenen Forschungsberichte immer wieder nur dazu dienen, in neuen Abhandlungen rückwärts gearbeitet oder wiederholt zu werden! Was dieser Zustand noch ist so mühsam zusammengefaßten Schild- und Ganzwerten wird dann ab und zu ein sogenannter „populärer“, soll heißen gemeinverständlicher Brocken gleichsam über den hohen Zaun geworfen, der die „Leute vom Bau“ vom Leben abschließt. Das klingt ja nun verlockend, das für sich in ihren beruflichen Betrieben in Bremen weitere Grundsteine zum Aufbau einer zukunftsweisenden deutschen Geschichtswissenschaft legen. Aber dennoch kommen wir nicht daran vorbei, daß die Form, in der das neue erschlossene, lebendige heisse Bemühen um die Neugestaltung unseres Geschichtsbildes und die zukunftsweisende Erweiterung unserer germanischen Wissenschaften seinen Niederschlag im gedruckten und gedruckten Wort fand und findet, noch lange nicht tauglich ist, neben gründlicher vollstimmiger Beschreibung das Gefühl zu ergreifen. Denn es gibt hier eine Ehrfurcht zu wecken und zu schärfen, die einerseits das Wortes freit und andererseits aus der klaren Erkenntnis des göttlichen Weltens in Ewigkeit geleht wird. — Eine Ehrfurcht, die der Lebensgrund des Bildes ist, das wir Leben und die kommenden Zeitaltern unseres Volkes von der sich ewig fortsetzenden Welt unserer Vorfahren in uns heilig halten wollen.

Wie die Erfahrung auch diesmal wieder uns bekräftigt, konnte selbst diese Tagung noch nicht den durch breite Werbung und Aufführung angebotenen und von allen enger Beteiligten erwarteten Widerhall finden. Abgesehen von der öffentlichen Großkundgebung mußte man wieder so ziemlich „unter sich“ bleiben. Wenn auch die gesamte Erzieherwelt im NS-Lehrerbund geschlossen an der Tagung teilnahm und aus ihren eigenen Reihen wertvolle Anregungen und Erkenntnisse beizubringen und damit eine künftige gründliche Begehrung der Jugend mit echtem



Ehrfürchtiges Staunen der Lebenden

Geschichtsbild verbürgte, so war dennoch die unmittelbare Wirkung dieser wahrhaften großen Tage deutscher Geschichtsforschung offensichtlich gering. Wohl liegt der lange Weg vorgezeichnet, den einmal das ganze Volk in allen Bildungsschichten und Ständen zur Zeit und Sitten unserer Vorfahren gehen soll. Aber niemals werden wir alle Tüme abschütteln und alle Fremdbewertung heilen können, wenn nicht die „Methode“, die Mittel im geistigen Kampf und ihre Anwendung, rücksichtslos, selbst unter Hinterrückung früherer verdienstvoller Forschung, herumgerissen wird und nicht endlich einmal der ganze lebende Zauber von prähistorischen



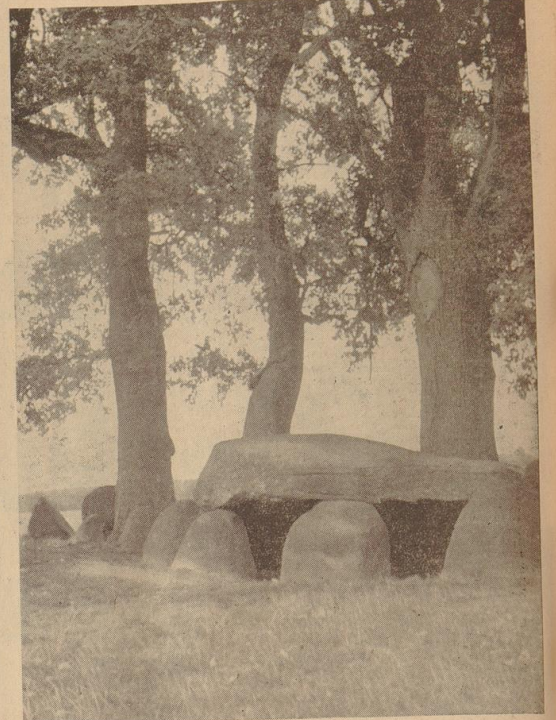
Forschergenerationen treffen sich

Theorien, Kathederfestsitzungen und Wortführerinnen reiflos über Bord geworfen wird!

Wir wollen uns doch nicht vermaßen, daß eine Meinung, wie sie aus folgender Begebenheit greifbar und angreifbar wird, in Wahrheit Trägerin des neuen Geschichtsbewusstseins und der Verantwortung für seine Ausgestaltung und Ernte in der Jugend und damit im Volke sein kann: Während der Fahrt der Geschichtsforscher zu Oldenburg, einer Fahrt, die nach Tagen des immer wiederholten Gelächers, aller persönlichen Kaphalgeten und eigenbüßelhaften Geschichtsfälschungen als Geschickswort, von dem eben Vorleser im unmittelbaren Erlebnis der Denkmäler germanischer Urkraft und Lebenshöhe rufen sollte — konnte es sich tatsächlich ereignen, daß sich an heiliger Stätte, wo sich stille Ehrfurcht und andächtige Betrachtung regiert, ein ganz „Kühnheit“ alter Schöpfung mit hochtrabendem beiderseitigen Streitgespräch um das Problem: „Sie Et, Sie Henne!“, fast in die Haare getrieben hätten. Da mußte das mutige Wort einbringen und diesem Zwischenfall, der eigentlich kein fauler, wenn er nicht so bedauernd bezeichnend für eine heute reiflos überlebte und bis zur Wurzel ausströmende Scheinwissenschaft gewesen wäre, kurzerhand seinen fragwürdigen Erziehungsgutachten entziehen. Hier mußte ein junger Forscher laut und temperamentvoll feststellen, daß „endlich einmal nicht die Wissenschaft, sondern der gesunde Verstand und das Gefühl gelten muß!“ In der Stille, die dieser energiegeladenen Behauptung, die den letzten Gegenstand zwischen Wissenschaft und Logik auf eine so eindeutige Weise herausstellte, folgte, ging wohl jedem im Bewußtsein auf, wie weit in Wirklichkeit noch die Vollenbung der Aufgaben liegt, zu denen sich die führenden Männer der ersten Geschichtsforschung hier in Bremen erneut bekannt haben.

Wir wissen, daß der Forscher selbst geneigt ist, solche im wissenschaftlichen Betrieb alltäglichen Streitereien episch oder satirisch zu nehmen. Das unbefleckte Gefühl des Vaters, der „außerhalb der Materie“ steht, wird aber an solchen Dingen mit erstickender Deutlichkeit gemahnt, was sich letzten Endes hinter solcher „Wissenschaftlichkeit“ verbirgt, bzw. was dort nicht vorhanden ist. Hier liegt auch die Ursache dafür, daß gerade die Vorgeschichtsforschung sich dem Leben so unüberbrückbar entfremdet und schließlich nur ein Aushängeschild in einer wissenschaftlichen Disziplin wurde. Damit war sie dem Volke verloren gegangen.

Und denken wir doch einmal nach: Gabe es höhere Wissenschaft als volkstümliches Wissen und Fühlen um die Wurzeln unseres volkstümlichen Seins? Liegt nicht gerade hier, tiefer als überall, der tiefste Anreiz zur Erkenntnis in jedem blutsensiblen Menschen begründet, brist nicht hier ganz elementar, ohne lehrhafte Anleitung und geistige Jacht, der Drang nach dem Wissen um die zeitlose deutsche Gestalt und das ewige Gesicht ihrer Werte auf? Was taten denn die kleinsten Bauern, „unwissende“ und „ungelehrte“ Menschen, die Pfingst- und Dreifachfest, aber nicht Waffens des Geistes zu führen wußten? Was taten sie, als man ihnen im letzten Jahrhundert die Steine ihrer Vorfahrengräber verschlagen wollte, um daraus Kirchen und Häuser zu bauen? Sie rotteten sich zusammen und fanden einmütig dafür ein, daß keiner der erdgeborenen Zeugen germanischer Selbsterbeuerung mehr zu nichte ging. Noch heute zeigt der einhundertjährige

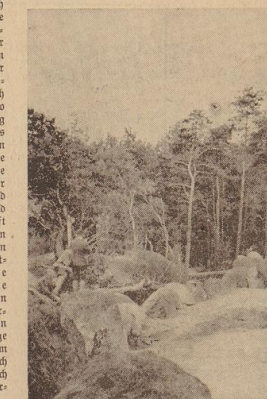


Opferstein unter Eichen

zentner schwere Deckstein des Grabes die Bohrlöcher, die ihn pregen sollten. Hier hat der Ruf des Blutes den Bauern das Wort und die Tat geführt. Diese Menschen hörten die Stimmen der Vorfahren, denen gegenüber die große bodenentwurzelte Waise längst taub geworden war.

Heute geht dieser kummervolle Klang durch alle deutschen Lande: über Jahrtausende hinweg glüht das Gedenken wieder auf. Der Geist, der diese Steine türmte, liegt aus den Gräbern empor. Niemals vergaßte das Volk. Es schließt die Flamme nur im Stein, der sie bewahrt. Sorge nun jeder, der sie spüren kann und darf, daß sie rein und schadenlos brenne, solange Hüter ihrer Seelenlust leben und wiederkommen. . . .

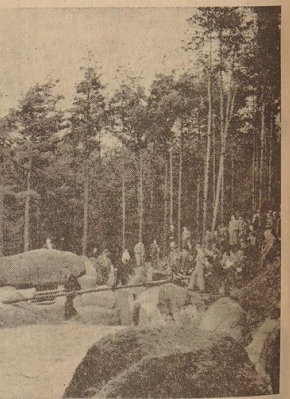
Dann geht vor und über alles: Führen, Graben, Sichten und Studieren des Erbes, das unvoreingenommen und unbefleht Schauen jener Stätten, wo Steine laut werden, wo aus der ewigen Stille der Erde der Klang des Blutes aufsteigt und die ihm furchend Aufgeschlossenen mitreißt in den Gang der Geschichte.



Ehrfürchtiges Staunen der Lebenden

Wallfahrt zu jenen Stätten! Ihr werdet juristischem als Erlösche und Befehle! Denn das ist Anfang und Ende aller Geschichtung mit der Geschichte überhaupt: Erlebung von dem ganzen literarischen und dramatischen Welt, den Stuhengelehrten und selbstgefälligen Spezialisten über Tatzaken aufgeschüttet haben, Befreiung von dem Vorurteil, daß erst der mit allen Wälfen der Gräber, und Schmettern aus der „Borgeliste“ der wahren Erkenntnis fähig und allein herüber sei, das Bild der Vorzeit zu gestalten und der Gegenwart zu vermitteln und damit also „geschichtlicher Sinn“ höchster verdienstvoller Jüdischen bedürft — und Befehl: t u n g endlich zu der sittlichen Überzeugung, daß die unerlässliche systematische Forschung die kommenden Tatzaken heiligen und sich heiligen muß in der reinen Ehrfurcht, mit der ein ganzes Volk den Denkmälern seiner Vorfahren gegenüberzutreten muß — und will!

wyn.



Ehrfürchtiges Staunen der Lebenden

Unten: Das „Museum-dorf“ Cloppenburg im Werden. Oben links: Christusgruppe eines niedersächsischen Holzschnitzers (Cloppenburg Heimatmuseum). Oben rechts: Uralter Schafstall mit jahrtausende alter Grundmauer. Aufnahme: Everwyn (9)

Die steinernen Giganten sprechen

(Fortsetzung von nebenstehender Seite)

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge. Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge. Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Das schöne Tal der Ruhr gibt mit seinen lieblichen Höhen den Menschen der Großstadt Erholung und Frieden. Zwischen Rhein, Ruhr und Sieg breitet sich das Bergische Land aus.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Das schöne Tal der Ruhr gibt mit seinen lieblichen Höhen den Menschen der Großstadt Erholung und Frieden. Zwischen Rhein, Ruhr und Sieg breitet sich das Bergische Land aus.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Bei Koblenz, dem alten römischen confluens, sehen wir die Mosel sich in den Rhein ergießen.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Rheinisches Land . . .

Deutsche Erde die bestes deutsches Nebenbrot hervorbringt — Land unserer Sehnsucht

Rheinisches Land! Land, das im Schilde seiner Landschaft, landwirtschaftlichen Viehgehaltigkeit die Lebensnahrung für den Menschen zu sein vermag.

Land, dessen Menschen trotz mancher Not oftmals bitteres Schicksal und Leben nicht verlernen. Es ist auch im Rheinischen Land, wo man die Stille der Natur in einem kleinen Teil der Landschaft, ob auf Bergeshöhen oder in der weiten Ebene des Niederrheins, überall spürt.

Land, wo im Rheinischen Land die Natur der Menschheit die Grundlagen für ihre Entfaltung hat, wo aus den Tiefen der Erde die Schätze der Natur den Menschen zufließen.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Weiter süßlich am Strome auf dem anderen Ufer streben die Fluten von Rheine gewaltig aufwärts zum Himmel, die sich an der Stelle erheben, wo ein einziger Kamm ein dem Meer geweihter Tempel stand.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Die großen Reiterhöfe im Weinbaugebiet der Rheingebirge, die heute einen Teil der Weinberge ausbilden, sind heute ein Teil der Weinberge.

Weintrinken ist kein Luxus!
Der deutsche Wein soll ein Volksgetränk für alle unsere Volksgenossen werden!

Der Lebensmittel-Fach-Einzelhandel Bremens hält für Sie einen guten deutschen Rhein- und Moselwein die Flasche zu RM 1,-.

zur Verfügung. Bitte überzeugen Sie sich selbst von dem hervorragenden Geschmack des Weines. Jeder trinke in der Werbewoche deutschen Wein!

VERBRAUCHER-VERSORGUNG
Ihr Kaufmann erwartet Sie, sein Geschäft trägt das Zeichen

Größte Auswahl in Rhein- und Moselweinen
Bühnenne
WEIN-UND SPIRITUOSIEN-GROßHANDLUNG
OBERSTADT
Ich habe das Gefühl

Heinrich Geis
Am Wandorfer 7 - Fernspr. 82244
empfiehlt als Patenwein:
per Flasche ohne Glas
1934 Aldegrund Palmberg RM 1,00
1934 Liebfraumulm RM 1,00
In den meisten Kolonialwarengeschäften erhältlich

Amtsfischerhaus
beim Jockel-Platz
Historische Weinstätte

Gebrüder Rüte
Auch
Patenwein
Beste Jungd. D. 28628
Eigener Ausschank und Verkauf:
Am Markt 19 • Wachtstraße 40

A. Bewekenhorn
Erasmustraße 3
Ständiges Lager in Rhein- u. Moselweinen sowie Patenweinen

Heinrich Becker
Hennersd. 20 / Tel. W. 25510
Wein- und Spirituosen
Patenwein, Fl. RM. 1,- o. Gl.

Wir helfen dem deutschen Winzer
die große und besonders gute Weinante 1934 den Verbrauchern zuzuführen. Wein ist kein Luxus, sondern deutscher Wein sollte Volksgetränk werden. Er ist gesund, bekömmlich und billig!
Zur Wein-Werbe-Woche
kommen folgende vorzügl. Weine zum Verkauf:
liebfraumilch I,
der gute Rheinwein
Bernh. Braun Riesling,
der geballte Moselwein
Jede Flasche RM 1,- ohne Glas
Zu haben in den mit
Edeka
bezeichneten Geschäften

B. Ehlers & Co.
Weingroßhandlung
Direkter Einkauf beim Winzer
Langenstr. 81 Tel. 53973

H. Hoffmann
Wein-Import u. Spirituosen-Großhandlung
Große Allee 1

Fr. Horstkotte
Bremen, Düsterstraße 89
Gegr. 1891, Fernspr. W. 8501/92
Rhein- und Moselweine
In bekannt guten Qualitäten!

J. H. Bachmann, Bremen
gegründet 1775
Deutsche Qualitätsweine in allen Preislagen zur Wein-Werbewoche

Jacobihalle
... und am Freimarkt zur
HILGERS HOTEL
Mittag- und Abendessen
Spez.: Hühner und Mokurtile
dazu trinkt deutschen Wein!

Astoria Atlantic
mit dem
schönsten Freimarktsprogramm
das Bremen je gesehen hat. Ab heute komplett
Atemraubende Sensation der 2 Lindner
die lachenden Tränen über die weltbekannten 3 Blondes
die göttliche Claire Schilling und
Bobby Streib, der beliebteste fidele Laubbub im Frack
sagt das Riesenprogramm an, daß sich die Balken biegen
In beiden Häusern täglich:
4-Uhr-Tee und große Abendvorstellung

Im Astoria heute trotz des Freimarktes
volkstümlicher Abend für alle
nächste volkstümliche Vorstellung am 3. November
Im Atlantic-Café Freimarkt-Jubiläum und Trübel mit
Francisco Scarpa und seinen Getreuen
Die größte Freimarkts-Überraschung:
Das Weindorf im Astoria,
I. Etage / Ausschank von Werbewein
Trinkt deutschen Wein aus deutschen Gauen!

Patendorf Aldegrund
Gasthaus z. Mosellal
Aldegrund / Mosel
mit eigenem Weinbau
empfiehlt sich

Freimarkt-Angebot:
1 Liter deutschen Wein o. Gl.
1934 St. Martin, Edel, 0,75
1934 Liebfraumilch, Berg, natur, 0,75
1934 Riesling, Zentel, natur, 0,95
1934 Cuvée, Berg, natur, 1,10
H. Beckröge, gegr. 1872
Bergstraße 22/24, Tel. 236 86

Geschmackvoll
edel, gut und fein
das ist vom Faß
der lose Wein
Abzug direkt vom Faß
Patenweine
Fl. RM. 1,- o. Gl.

H. Wolters 62
Steffensweg
Spirituos. u. Weinhandl.
Aldegrund a. d. Mosel
empfiehlt seine bestgepflegten preiswerten Moselweine
Weine eigenen Wachstums bis zu ausserordentl. Qualität
Man verlange bitte Offerte

Wie bitte?
gärtiger, schmeckender, bester
Wein! Ich habe ihn
Weinhandlung
bestellt! Bitte! Ich habe ihn
Weine! Weine!
Ich habe ihn
1 Flasche deutschen Wein
kostenlos, Bestenmischung 33-38 Stg.
je Gl. oder 30 Stg. 1934, 1935, 1936
Sie für die Wein-Werbe-Woche bestimmen
Weine! Weine!
Ihren Wein zu haben
ausgangsvorteilhaftesten Preisen
Flasche ab 10 Stg.
Carl Beck
Weinhandlung
am Markt 47, Nähe Humboldtstraße
Haus zur Bremer Flagge
Lieferung frei Haus. Tel. 272 86

PETER PAULY II
Weinbau und Weinhandel
Aldegrund an der Mosel
empfiehlt seine bestgepflegten Moselweine in allen Preislagen. Versand in Faß und in Flaschen, auch in Sortimentskisten. Preisliste auf Wunsch
Helft dem deutschen Winzer! Trinkt deutschen Wein!

LERBS & HAGEDORN
Weingroßhandlung
BREMEN - Gegr. 1855 - Fernspr. W. 82165
Rhein-, Mosel-, Pfalz-, sowie alle deutschen Weine

Hagedorn & Grote
Deutsche Qualitäts-Weiß-Weine

Ein Leuchtturm feiert Jubiläum

Fünfzig Jahre „Rotesand“ — Betreuer unserer Schifffahrt — Ein großes Werk zäher Schaffenskraft

Fünfzig Jahre „Rotesand“! Wahrlich, das ist ein alter Name, der heute noch in der Erinnerung der alten Seefahrer lebendig ist. Ein Name, der an die Zeit erinnert, als die Schiffe noch auf dem Meer aufsuchten und dem Leuchtturm als Orientierungspunkt dienten. Ein Name, der heute noch in der Erinnerung der alten Seefahrer lebendig ist.

Symbol der Romantik

„Rotesand“ ist ein Symbol der Romantik. Es ist ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt. Es ist ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Erster und letzter Groß

Das ist, wie gesagt, die romantische Seite der Angelegenheit. Für denjenigen, der den Leuchtturm als ein Symbol der Romantik betrachtet, ist das ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Ja, es ist in der Tat wohl das wunderbarste und in der Ausführung gefahrloseste Unternehmen, das je bei Leuchttürmbauwerken an der Ostküste Deutschlands versucht wurde. Es ist ein Unternehmen, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Zerstörung durch Sturmflut

Kalte es, was es wolle, der Sturm flutete es. Und das Schicksal, das für diesen großen, arbeitsamen Leuchtturm bestimmt war, ist heute ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

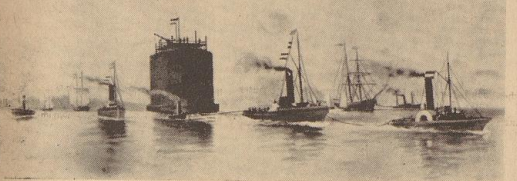
mittlung des Schutzhalses nur in längeren Zwischenräumen mit Erfolg vorgenommen werden. Der Leuchtturm, welcher bis auf 22 Meter unterhalb des Meeres steht, ist ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Die Hoffnung, die verlorenen Zeit durch rasche Förderung der Verlehnung und Ausfüllung der Leuchtturms wieder einzubringen, wurde durch die beispiellose ungünstige Witterung, namentlich das Fortwähren lebhafter nördlicher und nordwestlicher Winde, vereitelt. Der Leuchtturm, welcher bis auf 22 Meter unterhalb des Meeres steht, ist ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.



Das Wahrzeichen der deutschen Nordsee

Aufnahme: Ikon



nicht das letzte Mal gewesen, daß er ihm den Arm entgegenstreckte, ihm den Namen des Schiffes bekanntgab, damit der Turm es mehr als noch Seepollst?

Und wenn er wieder heimkehrte und die Güter des Turmes ihm auf eine Entfernung von 14 Seemeilen ihren ersten Schimmer entgegenbrachten, ihm die Richtung leuchtete zu zeigen, ist das nicht wie ein Willkommen aus der deutschen Küste, vor der der Turm getreu Wacht hält?

Und nun hat der Leuchtturm am 22. Oktober Geburtstag. Vor fünfzig Jahren ist der Senat der Freien Hansestadt Bremen in Besitz genommen und am 1. November des Jahres 1885 zum ersten Male die Feuer entzündet worden. Seitdem dienen sie regelmäßig dem Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang, trosten ihren Glanz durch die Nacht hinaus, dem Seefahrer fester Wegweiser zu sein.

Das Wagnis des Baues

Wir halten es heute für selbstverständlich, weit draußen an der Grenze der offenen See, etwa 35 Kilometer weit von Bremerhaven entfernt, ein solches Bauwerk vorzuführen. Wenn aber ist nicht schon angefangen das Turm der Gebirge gefolgt, welche Schwierigkeiten sich bei der Errichtung in der See stellten, so, welches Wagnis es zu demmaligen Zeit überhaupt war, mitten in tiefem Wasser auf einem wandernden Sande, über den der Sturm schwere Grundbeben hinwegrollen, einen Leuchtturm zu errichten? Es ist ein Wunderwerk deutscher Technik und deutschen Ingenieurwesens, das hier vor über 50 Jahren seine ersten Anfänge auf dem roten Sande sah.

ter-Herbsttürme so tief zu bringen, daß er ihnen gewachsen ist, und im Frühjahr die Arbeiten wieder aufnehmen.

Das waren alles wohlwollende Pläne, durch die jedoch die Gewalt der Natur einen bösen Streich spielte. Der Sturm, der es gewollt, daß der noch habende Mauerwerk des Leuchtturms „Bremen“ Augenblicke des dramatischen Sturzes des Turms und über den Vorgang einen Bericht an den Senat verfasste.

Ein Bericht des Senats

Der Senat leitete die Errichtung am 22. Dezember 1881 einen Bericht an die Bürgerkammer, in dem es u. a. wie folgt heißt:

Am 18. Oktober d. J. um 12 1/2 Uhr hatte der maßgebende Mauerwerk auf dem Leuchtturm „Bremen“ vollständig den 35 Kilometer entfernten Leuchtturmbau eben ins Auge gefaßt, als er plötzlich plötzlich unter heftigem Aufschäumen des Meeres verschwand. Als er sofort nachher ein Fernrohr auf den Punkt richtete, war von der Baustelle nichts mehr zu sehen.

Am 19. Oktober mittags lief eine starke Sturmflut auf, es wurde mit ungeheurer Heftigkeit aus Nordwest. Schon seit dem 9. Oktober waren wegen der föhnartigen Witterung keine Menschen und keine Schiffe mehr an der Baustelle erschienen. Die unruhige Witterung der folgenden Tage machte das Weiterarbeiten der Baustelle unmöglich und als letzteres schließlich gelungen war, konnten die Pfeilungen und Landarbeiten bereits genauer durchgeführt werden.

Die Zerstörung des Unterbaus war eine so vollständige, daß an eine Wiederaufnahme der Arbeit an den bisherigen Fundamenten gar nicht mehr zu denken war. Vielmehr mußte jetzt an die Sprengung der Reste gegangen werden.

Neuer Kampf mit dem Meer

So stand man also gegen Ende des Jahres 1881 auf einem völligen Trümmerhaufen und die Aussicht für ein glückliches Gelingen des gefährlichen Unternehmens war nur geringfügig. Aber... es hatten nicht 30 Arbeiter im Meer... in deren Köpfen der Plan des Leuchtturms vorhanden war, sondern, die sich durch einen kühnen Kampf gegen die Elemente durchzusetzen. Es ist ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Der Turm mußte gebaut werden. Das war der einzige Weg, der der Gemeinde die Rettung der gefährlichen Ausübung verleiht. Und der Turm wurde gebaut!

Unvergesslich wurde sich Bremen an die Namen O. H. B. und O. H. B. erinnern. Die als Vorgesetzte der Turmbau einen kleinen Teil der Bauleisten befreiten und gewonnen hatten, deren Zustimmung zu einem anderen kleinen Teil der Bauleisten. Und begann im Mai 1883 ein zweites Mal die Arbeit, die jetzt von der „Hanseatischen Bauverwaltung“ geleitet wurde. Die Bauleisten wurden in Düsselburg nach dem Plan des Bauwerks, der auch die Ausführung übernahm, durchgeführt wurde.

Hanseatische gewinnt den Kampf

Die Gewalt der See wurde gebrochen. Bereits am 1. Juni 1884 war die Gründung des Turms beendet und am 23. Oktober konnte die Mauer des fertiggestellten Bauwerks durch den Bremer Senat vollendet werden. Der Turm ist heute ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Der Bau des Leuchtturms hat die verhältnismäßig hohe Summe von 888 000 Mark verschlungen. Aber die Befreiung der Leuchtturms und die Befreiung der Leuchtturms hat die verhältnismäßig hohe Summe von 888 000 Mark verschlungen. Aber die Befreiung der Leuchtturms und die Befreiung der Leuchtturms hat die verhältnismäßig hohe Summe von 888 000 Mark verschlungen.

Technische Einzelheiten des Leuchtturms

Der 22 Meter tiefe unterirdische Fundament des Leuchtturms hat einen länglichen runden Grundriß, dessen große Achse 14 Meter mißt, während die kleine Achse 11 Meter lang ist. Die Fundamente ist in die Baugruben eingeteilt. Auf dem Fundament ist der im Grundriß freistehende Turm mit vier Ecken und der Leuchtturm aufgeführt, der sich nach oben hin verjüngt und zwar bis auf 5,10 Meter äußeren und 4,4 Meter inneren Durchmesser des Leuchtturms, das mit drei übereinanderliegenden Leuchttürmen besteht, die dem Turm sein charakteristisches Aussehen geben.

Die Außenwand wird in ganzer Höhe durch Eisenblech gebildet, das innen einer Mauerwerkmanntel aus Bohlenmauerwerk oder doppelter Holzverkleidung mit zwei dazwischen liegenden Luftschichten erhalten hat. Der Leuchtturm ist der Leuchtturm mit 22 Metern über dem Meeresspiegel oder rund 24 Meter über mittlerem Hochwasser. Zwischen einem Leuchtturm mit drei Leuchttürmen und Leuchttürmen hat der Leuchtturm in einem konstanten ausgehenden Seitenverhältnis ein Leuchtturm, das der Leuchtturm als Leuchtturm dient. Das Leuchtturm wurde zunächst elektrisch betrieben. Da das Zufuhrsystem von Wasserwege aber zu häufigen Störungen Anlaß gab, wurde ein Ersatz durch Petroleumglühlicht vorgenommen, wie es auch die übrigen Leuchttürme auf der Nordsee haben.

Es ist schon eingangs gesagt worden, daß die Feuer des „Rotesand“ auf einer Entfernung von

14 Seemeilen sichtbar sind. Sobald Nebel die Sicht behindert, leuchtet der Turm 14 Seemeilen. Die vorübergehenden Schiffe werden vom Leuchtturm aus telegraphisch nach dem Leuchtturm. Außerdem befindet sich hier auch der am weitesten nördlichstehende Leuchtturm in der Nordsee.

Das Wahrzeichen der deutschen Nordsee. Auf glückliche Zukunft, Geburtstagskind! Am kommenden Mittwoch hat nun der getreue Wächter vor der deutschen Nordsee seinen 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Im diesem Jubiläumstage ist ein kurzer Hinweis auf die weitere Befreiung der Witterung unterer Weleer aus dem Interesse. Nach weiter draußen in der See, als der Leuchtturm, der heute ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Der Betrieb und die Unterhaltung der Leuchttürme werden durch die Hanseatische Verwaltung übernommen. Die Leuchttürme sind ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Erlebnisse des Alltags

Eine Geschichte von den berühmten „Balken im eigenen Auge“...

Ort der Handlung: Ein Bremer Konzertsaal. Zeit: Gegenwart. Handlung: Ein Konzert. Die Handlung ist ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Es ist 20 Uhr. Nur noch einige Musikanten betreten den Saal. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen.

Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen.

Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen.

Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen.

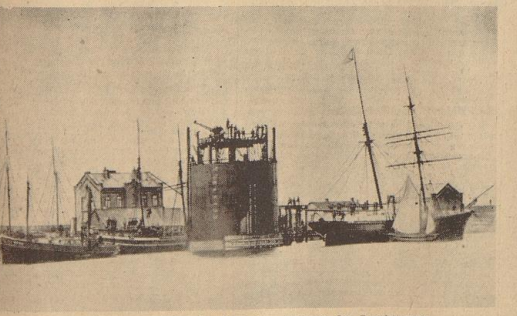
hat. Ein junger Mann flüstert der neben ihm sitzenden jungen Dame zu: „Mein Fräulein, Ihre Handlung ist offen!“ Die Dame greift nach der Tasche und hält sie fest. Sie ist ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt.

Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen.

Fest der deutschen Traube und des Weines vom 19.—20. Oktober 1935

Volksgeheimnis! Verlangt in den Gaststätten den deutschen Qualitätswein.

Es ist ein Symbol der Romantik, das die Sehnsucht nach der Vergangenheit weckt. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen. Die Musikanten führen sie zu den nummerierten Plätzen.



Oben und unten: Ausfahrt der 8 riesigen Caissons des Leuchtturms nach alten Bildern (BZ-Archiv)

Bei Magenbeschwerden „Sodbrennen“

Bullrich-Salz

100 oder 25 Pf. To bl. 20 Pf.

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Der Herr Baron ist ein sehr angenehmer Mann. Die Frau zusammen mit Hofsäßen will ihm und

[illegible][illegible][illegible]

Der Seemann der alten Schule hielt den Freitag für einen Unglückstag. Er glaubte daran so fest, wie

[illegible][illegible][illegible]

Wer da hauct an der Straßen. Der fröhliche Meis selbst, er nahm damals anläßlich

[illegible][illegible]

erhöllt Ruhe und Hebung
galt! Bang ich als um das
bischen lag ich dir, das ich
kommt bald wieder ja mit
die erste Strandung sprachen
lich der Kapitän mit dem
ich habe, entgegenere er lachend
r, was die Einbildung macht
nicht geladen und zweiten
l, das ich in der Hand hatte
stapfbarer eiserner Stiefel
ich gehalten hatte, die Kap
ell und ganz das Vertrauen
um am anderen Tage kam
hlichen Kanonenbootes, über
den Hafen.
droß sich einige der
Hans Diederichen.